



Wie können lokale Demenznetzwerke zur Lebensqualität von Menschen mit Demenz beitragen?

Dominice Blome

Ein Projekt von:

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern



Festhalten,
was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Wie möchten wir den Umgang mit Menschen mit
Demenz gestalten?

Welche Ziele haben wir dabei?



Lebens- qualität



Lebensqualität

..... Lebensqualität ist laut **Weltgesundheitsbehörde (WHO)** die **subjektive Wahrnehmung einer Person:** über ihre Stellung im Leben im Verhältnis zur Kultur und den Wertsystemen, in denen sie lebt und in Bezug auf ihre Ziele, Erwartungen, Standards und Anliegen.

Tom Kitwood´s Personzentrierter Ansatz

Es geht darum:

- das Person-Sein von Menschen mit Demenz in der Interaktion zu stärken
- die Anerkennung, dass der Mensch mit Demenz trotz kognitiver Einschränkungen noch eine Person ist und vom Umfeld auch so wahrgenommen und behandelt wird

Tom Kitwood´s Personenzentrierter Ansatz

Wohlbefinden/Lebensqualität wird
gespeist durch:

- Das Gefühl, etwas wert zu sein
- Das Gefühl, etwas bewirken zu können
- Das Gefühl, Kontakt zu anderen Menschen zu haben, dazu zu gehören
- Das Gefühl von Sicherheit, Urvertrauen und Hoffnung



Lokale Allianzen erfüllen diese Bedürfnisse über vielfältige Ansätze

- Informations- & Aufklärungsarbeit
- Serviceangebote: Wegweiser/Sprechstunden
- Bewegungsangebote
- Kulturangebote: Kunst-, Film-, Musik-, Freizeit-, Urlaubsangebote

- Schließen Lücken in Angebots- und Netzwerkstrukturen

**Wie können lokale
Demenznetzwerke zur
Lebensqualität von
Menschen mit Demenz
beitragen?**

- ▶ Durch Stärkung des Personseins
- ▶ Durch die Ermöglichung der sozialen Teilhabe



FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Bayern

Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 477 565 30
info@demenz-pflege-bayern.de
www.demenz-pflege-bayern.de

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie 
Bayern

 DER PARITÄTISCHE
BAYERN



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

